

HD-EMPFANGSPROBLEME VIA ASTRA - PANASONIC BITTET UM MITHILFE: Die Probleme beim Empfang einiger HD-Sender seit Inbetriebnahme des neuen Satelliten **Astra 1N** haben sich bei vielen betroffenen Kollegen immer noch nicht lösen lassen. Dass es ärgerlich für Sie und Ihre ist Kunden steht außer Frage. Seit Wochen probieren Sie technisch und argumentativ alles in Ihren Möglichkeiten Stehende und gerade zur WM hätte eine Lösung des Problems allen Beteiligten gut zu Gesicht gestanden. Leider gibt es nach wie vor keine Entwarnung, aber es scheint, als ob allmählich, nach Wochen, ein wenig Licht ins Dunkel kommt. Diese Woche

UE 25/14 S. 4
meldet sich **Michael Langbehn**, PR-Manager **Panasonic Deutschland/Hamburg**, mit folgendem Aufruf in der Redaktion: *"Nachdem am 11. März 2014 unter anderem Sender der ARD auf den neuen Satelliten Astra 1N wechselten, kam es bei einigen Panasonic TV-Geräten zu unregelmäßigen Bild- und Tonstörungen einiger HD-Programme dieses Senders. Die Ursachen dieser Störungen sind vielfältig, deshalb dauert die Fehleranalyse trotz intensiver Bemühungen für einige Modelle leider noch an. Störungen durch externe Einflüsse, wie z.B. schlecht ausgerichtete Satellitenschüsseln, können auch weiterhin nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Darüber hinaus haben wir weitere Lösungsansätze gefunden, die bei betroffenen Kunden bereits zu einer Lösung des Problems führten. Um für alle Kunden eine langfristige Störungsfreiheit sicherzustellen, bitten wir alle betroffenen Nutzer von Panasonic TV Geräten, sich telefonisch bei unserem Call Center unter nachfolgender Rufnummer zu registrieren: 040 / 55 55 88 55. Nur so können wir individuell auf die lokalen Gegebenheiten eingehen. Kundenzufriedenheit genießt bei uns höchste Priorität, und wir sind zuversichtlich, allen betroffenen Kunden bald eine weitreichende Hilfestellung oder Lösung anbieten zu können."* Nutzen Sie die Chance, mit evt. neuen Lösungsansätzen Bewegung in diese unangenehme Sache zu bringen! Wir würden anschließend natürlich gerne von Ihnen wissen: Sind die Probleme nun aus der Welt geschafft?